



Rat der
Europäischen Union

123775/EU XXVII. GP
Eingelangt am 07/12/22

Brüssel, den 6. Dezember 2022
(OR. en)

15038/1/22
REV 1

AGRI 652
AGRIFIN 134
AGRIORG 122
AGRISTR 84
AGRILEG 181

VERMERK

Absender:	Vorsitz
Empfänger:	Delegationen
Betr.:	Strategiepläne: aktuelle Lage und neue Herausforderungen

Im Hinblick auf die Tagung des Rates (Landwirtschaft und Fischerei) am 11./12. Dezember 2022 erhalten die Delegationen in der Anlage einen Vermerk des Vorsitzes zu den GAP-Strategieplänen, in dem die aktuelle Lage und neue Herausforderungen behandelt werden.

GAP-Strategiepläne: Aktuelle Lage und neue Herausforderungen*Informationen der Kommission*

Auf der Tagung des Rates (Landwirtschaft und Fischerei) vom 18. Juli 2022 in Brüssel wurde eine Aussprache über den Stand der Vorbereitung/Umsetzung der neuen GAP und das Verfahren zur Genehmigung der Strategiepläne geführt, auch in Bezug auf die derzeitige Lage in der Ukraine.

Die Ministerinnen und Minister wiesen darauf hin, dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens für die Strategiepläne die erheblichen Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf den Agrarsektor genau überwacht und sehr sensibel angegangen werden müssen. Es müsse eine ausgewogene Lösung gefunden werden, um die Umwelt-, Klima- und Biodiversitätsziele zu erreichen, aber auch die Ernährungssicherheit zu gewährleisten, die Wettbewerbsfähigkeit des Sektors zu stabilisieren und zu erhalten und die nachhaltige Bewirtschaftung und Entwicklung ländlicher Gebiete zu gewährleisten.

Die Ministerrunde betonte ferner, wie wichtig es ist, anzuerkennen, dass die gemeinsame Agrarpolitik nicht die einzige europäische Politik ist, die Instrumente und Mittel zur Bewältigung der Krise enthält, und dass sie nicht die Probleme aller anderen Politikbereiche lösen kann.

Die Kommission äußerte die Erwartung, dass sie angesichts der Unsicherheiten in Bezug auf die weltweite Ernährungssicherheit im Jahr 2023 die Einführung von Ausnahmen von ausgewählten GLÖZ-Anforderungen in Erwägung ziehen wird, die zur Bewältigung der Lage beitragen könnten.

Anschließend legte die Kommission die Durchführungsverordnung (EU) 2022/1317 der Kommission vom 27. Juli 2022 zur Ermöglichung von Ausnahmeregelungen von der Verordnung (EU) 2021/2115 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Anwendung der Standards für den guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand (GLÖZ-Standards) 7 und 8 für das Antragsjahr 2023 vor und nahm sie anschließend an.

Seit der Tagung des Rates (Landwirtschaft und Fischerei) zu diesem Thema im Juli wurden erhebliche Fortschritte bei der Genehmigung der Strategiepläne erzielt. Die Kommission hat eng mit den Mitgliedstaaten zusammengearbeitet, um den Prozess so weit wie möglich zu beschleunigen, da dies für alle Akteure von entscheidender Bedeutung ist, und zwar sowohl für die Landwirte, die ihr Unternehmen an die neuen Bedingungen anpassen und ihre Aussaatverfahren für die kommende Periode anpassen müssen, als auch für die Behörden der Mitgliedstaaten, die den Prozess der Umsetzung der neuen Rechtsvorschriften auf nationaler Ebene abschließen und alle erforderlichen Informationssysteme rechtzeitig vorbereiten müssen.

Die Kommission steht kurz vor dem Abschluss des Verfahrens zur Genehmigung der Strategiepläne der Mitgliedstaaten und wird diese voraussichtlich alle bis Ende dieses Jahres genehmigen.

Neben diesem Genehmigungsverfahren für die Strategiepläne arbeiten die Mitgliedstaaten derzeit an der Festlegung der nationalen Rechtsrahmen, einschließlich der detaillierten Bedingungen für die Unterstützung, sowie an der Einrichtung der Informationssysteme, um die Einführung der neuen GAP Anfang 2023 sicherzustellen.

Die derzeitige Lage in der Ukraine und ihre erheblichen Auswirkungen auf den Agrarsektor müssen ebenfalls genau überwacht und bei der Umsetzung der Strategiepläne und bei etwaigen künftigen Änderungen berücksichtigt werden.

Angesichts der vielfältigen gleichzeitigen Herausforderungen muss bei der Planung der GAP-Mittel ein ausgewogener Ansatz gefunden werden, der den Umwelt- und Klimazielen Rechnung trägt und Ernährungssicherheit und Erschwinglichkeit, stabile Bedingungen für den Sektor und die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums gewährleistet.

Da das Verfahren zur Genehmigung der Strategiepläne noch nicht abgeschlossen ist, ist dies nach wie vor ein sehr aktuelles Thema.

Der Vorsitz möchte daher eine Aussprache auf Ministerebene organisieren, um vor Ende des Jahres über den Stand der Genehmigung der GAP-Strategiepläne der Mitgliedstaaten sowie über den Stand der Vorbereitung der neuen GAP auf nationaler Ebene Bilanz zu ziehen.

Um die Beratungen auf der Tagung des Rates (Landwirtschaft und Fischerei) im Dezember zu strukturieren, schlägt der Vorsitz vor, sich auf den aktuellen Stand der Vorbereitungen für die neue GAP in den einzelnen Mitgliedstaaten und auf die wichtigsten Parameter für die Umsetzung auf nationaler Ebene wie das Kontrollsystem zu konzentrieren, insbesondere im Hinblick auf das erste Jahr der Umsetzung der neuen Vorschriften (neues Umsetzungsmodell). Der Vorsitz begrüßt ferner, dass die Kommission aktuelle Informationen über die Genehmigung der Strategiepläne und einen vorläufigen Überblick über deren Inhalt vorgelegt hat.

Fragen für die Aussprache:

- *Frage 1: Liegen sie hinsichtlich der Umsetzung der neuen GAP im Zeitplan, wie Sie ihn auf nationaler Ebene festgelegt haben, und sehen Sie die Notwendigkeit, bereits genehmigte Strategiepläne zu ändern, und wenn ja, in welchen Bereichen? Würden Sie weitere unterstützende Maßnahmen der Kommission in dieser Hinsicht begrüßen?*
- *Frage 2: Erwarten Sie erhebliche Herausforderungen bei der Umsetzung der Strategiepläne, insbesondere im Hinblick auf das erste Jahr der Umsetzung der neuen GAP-Vorschriften, insbesondere im Hinblick auf die Einrichtung eines Kontrollsystems und die Gewährleistung der ordnungsgemäßen Umsetzung?*
